

Das Aposteldekret griechisch / deutsch (Apg 15.20.29, 21,25)

Apg 15,20	Apg 15,29	Apg 21,25	Apg 15,20D ¹
ἀπέχεσθαι τῶν ἀλισγημάτων τῶν εἰδώλων καὶ τῆς πορνείας καὶ τοῦ πνικτοῦ καὶ τοῦ αἵματος	ἀπέχεσθαι εἰδωλοθύτων καὶ αἵματος καὶ πνικτῶν καὶ πορνείας	φυλάσσεσθαι αὐτοὺς τό τε εἰδωλόθυτον καὶ αἷμα καὶ πνικτὸν καὶ πορνείαν	ἀπέχεσθαι τῶν ἀλισγημάτων τῶν εἰδώλων καὶ τῆς πορνείας καὶ τοῦ αἵματος καὶ ὅσα μὴ θέλουσιν ἑαυτοῖς γίνεσθαι ἑτέροις μὴ ποιεῖτε.
sich zu enthalten von den Verunreinigungen der Götzen und der Unzucht und des Ersticken und des Blutes	sich zu enthalten von dem Götzen- opferfleisch u. dem Blut, u. dem Ersticken u. der Unzucht	sich in Acht zu nehmen vor dem Götzenopferfleisch Und dem Blut Und dem Ersticken Und der Unzucht	sich zu enthalten von den Verunreinigungen der Götzen und der Unzucht und des Blutes und was sie nicht wollen, dass es ihnen geschieht, sollen sie anderen nicht antun.

¹ In der Handschrift D fehlt καὶ τοῦ πνικτοῦ, andererseits ist die Goldene Regel ergänzt, d.h. das Dekret ist un-
kultisch, also ethisch verstanden. So D (und weitere altlateinische Zeugen) in 15,20 und 15,29; auch in 21,25 läßt
D καὶ τοῦ πνικτοῦ aus, doch ist dort nicht die Goldene Regel hinzugefügt